Unsere Empfehlungen

Nähert man sich der Stadt von der Elbe her, beeindruckt das unverwechselbare Panorama. Spezialitäten und besondere Hotelangebote tragen zu einem attraktiven Aufenthalt bei.

Reederei Kaiser
Hoch- und Niedrigwasser sowie Eisgang sind die einzigen Ausnahmefaktoren für die Ausflugsschiffsfahrt auf der Elbe bei Tangermünde. Die hier ansässige Reederei Kaiser bietet sowohl Mittags-, Kaffee- als auch Tagesfahrten an.

Elbezentrum Buch
7 km südlich von der Stadt entfernt, direkt am Elberadweg R2, befindet sich das Elbemuseum mit Flutungsmodell, Fischaquarien und Storchenfernsehen live, Heuherberge, Hofladen mit Regional- und Bioprodukten. Hier starten Natur- und Wildnisexkursionen per pedes, Kremser, Rad und Schlauchboot.

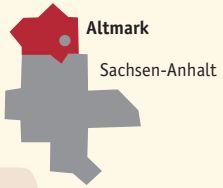
Feste und Veranstaltungen

- 2. Septemberwochenende: **traditionelles Burgfest** im gesamten Altstadtbereich (Kunst und Kultur, Leckeres aus Topf und Pfanne, Genüsslich aus Glas und Becher)
- 3. Oktoberwochenende: **Töpfermarkt** auf dem Hafenparkplatz (Schloßfreiheit) unterhalb der Stadtmauer **Kürbisfest** rund ums Rathaus
- 2. Adventswochenende: **Tangermünder Weihnachtsmarkt und offene Höfe im Advent** im gesamten Altstadtbereich – einer der schönsten und beliebtesten Märkte der Region (Kunst, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten)

» www.keramik-otto.de

» www.elbetourist.de

Tangermünde, Altmark, Sachsen-Anhalt



Touristinformation
Tangermünder Tourismus-Büro
Markt 2 | 39590 Tangermünde
Tel.: 039322/223 93
Fax: 039322/223 94
www.tourismus-tangermuende.de
buero@tourismus-tangermuende.de

Ihr kompetenter Partner für:
- Gaststätten- und Zimmervermittlung
- Stadt- und Kirchenführungen
- Gruppen- und Vereinsreisen
- Informationen und Souvenirs

Öffnungszeiten:
- Mai – September
  Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
  Sa 10:00 – 16:00 Uhr
  So/Feiertag 10:00 – 14:00 Uhr
- April + Oktober
  Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
  Sa/So/Feiertag 10:00 – 14:00 Uhr
- November – März
  Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
  Sa 10:00 – 13:00 Uhr
  So/Feiertag geschlossen

Herausgeber:
Tangermünder Tourismus-Büro
Design: www.atelier-offen.de
Druck: altmarkdruck
Fotos:
- Tangermünder Tourismus-Büro
- Andreas Lander
- Matthias Ulbricht
- Photo Hoffmeister
- New Color

TANGERMÜNDE

TOURIST INFORMATION

Europäische Route der Backsteingotik

BLAUES BAND

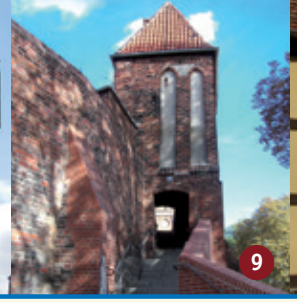
» www.tourismus-tangermuende.de

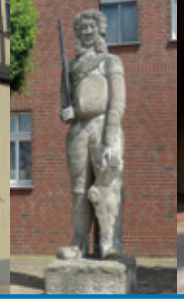
TANGERMÜNDE
TOURISMUS

Tangermünde

Backsteinstolz mit Fachwerkcharme und Elbidyll

» www.tourismus-tangermuende.de





Willkommen in der Kaiser- und Hansestadt Tangermünde

Am Zusammenfluss von Tanger und Elbe liegt auf einer Hochebene eine Burg, welche von 1134 bis 1463 Herrschaftsmittelpunkt mehrerer Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg war. Ihre erste urkundliche Erwähnung erfolgte bereits 1009. Kaiser Karl IV. (1316 – 1378), römisch-deutscher Kaiser und König von Böhmen, erhob die Burg 1373 zu seiner Nord- und Nebenresidenz zum Hradschin in Prag.

Im Schutze dieser Höhenburg verliefen mehrere Post- und Handelsstraßen. So entwickelte sich aus einer kaufmännisch-gewerblichen Siedlung die Stadt Tangermünde, deren Blütezeit im 15. Jahrhundert lag. Die Stadt erlebte Höhen und Tiefen.

Im Jahre 1617 zerstörte eine gewaltige Feuersbrunst fast die gesamte Altstadt. 1619 wurde hierfür Grete Minde der Brandstiftung bezichtigt und grausam hingerichtet. Zahlreiche Autoren, unter ihnen auch Theodor Fontane, setzten Grete Minde ein literarisches Denkmal.

Die Altstadt umgebende Stadtmauer mit ihren drei wehrhaften Stadttoren und das spätgotische Rathaus mit seinem markanten Schaugiebel zeugen bis heute vom einstigen Reichtum der Hansestadt Tangermünde.

Erleben Sie den Charme liebevoll restaurierter Fachwerkhäuser, lassen Sie sich verzaubern vom historischen Ambiente und genießen Sie mit allen Sinnen das Flair einer mittelalterlichen Kleinstadt. Zu Wasser oder zu Land wird die abwechslungsreiche Fauna und Flora entlang der Elbe auch Sie begeistern. Wir laden Sie herzlich ein!

Schwurkästchen
Stadtgeschichtliches Museum

Kultur erleben

Die Stadt besitzt eine Reihe von kleinen Galerien und drei Museen. Im Stadtgeschichtlichen Museum im Historischen Rathaus, welches ganzjährig geöffnet hat, befindet sich u. a. eine eindrucksvolle Ausstellung über die Elbschifffahrt. Das Burgmuseum in der Schloßfreiheit Nr. 5 ist speziell auf die Geschichte der Burg ausgerichtet. Dieses Haus ist das älteste erhaltene Wohngebäude von Tangermünde. Die beiden Medaillons am Eingangsportal zeigen die ehemaligen Bewohner, die Brüder Peter und Georg Krull um 1543.

Das dritte Museum ist die privatgeführte Nostalgiescheune „Zeitzeug" auf SCHULZENS Hof (vormals Hotel „Alte Brauerei") am Eulenturm. Hier können Jung und Alt Zeitzeugen verschiedener Jahrhunderte bestaunen.

Den höchsten Turm der Stadt hat die St. Stephanskirche. Die Frühbarockorgel im Innern gehört zu den 10 wertvollsten Orgeln Europas. Von Mai bis Oktober erklingt jeden Samstag die Königin der Instrumente.

Weit über die Stadt hinaus und auf sie hinunter schaut man vom 50 m hohen Kapitelturm.

Ganzjährig finden in der Salzkirche (Nr. **21** Stadtplan) Konzerte, Lesungen und Vorträge statt. Wechselnde Ausstellungen runden das kulturelle Leben der Stadt ab.

Aktiv entdecken

Weiterhin liegt Tangermünde auch am Altmarkrundkurs und auf zahlreichen kürzeren Rad-Rundtouren kann aktiv Entspannung gefunden werden.

Vor reizvoller Kulisse erfolgt der sportliche Einstieg ins Jahr im April mit dem zur Tradition gewordenen Tangermünder Elbdeichmarathon. Auf dem Elbdeich und quer durch die Tangerniederung sind etwa 2000 Läufer unterwegs.
Über 120 von insgesamt 860 km des beliebten Elberadweges verlaufen durch die Altmark.

Auch auf dem Wasserweg lässt sich die malerische Landschaft mit Ihrer großen Fauna- und Floravielfalt erleben. Unser Wassertouristisches Zentrum im Tangermünder Hafen ist ein beliebter Gastgeber für zahlreiche Wasserwanderer.

Unsere als „Pferdefreundliche Region 2010" ausgezeichnete Altmark hat zahlreiche Reiterhöfe. Drei davon befinden sich in den Ortsteilen Billberge und Buch. Hier findet alljährlich zu Pfingsten das traditionelle Reit- und Springturnier mit Rolandkrönung statt.

In unmittelbarer Nähe der Bootshäuser befindet sich der Wohnmobilstellplatz mit Ver- und Entsorgungsstation sowie Stromanschluss.

» www.elbdeichmarathon.de

Genuss erschmecken

Zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Sommergärten laden zum Verweilen ein. Neben der gutbürgerlichen Küche und der gehobenen Gastronomie ist die Erlebnisgastronomie von Tangermünde sehr beliebt. Ob bei einem mittelalterlichen Festgelage im alten Gemäuer der Nikolaikirche, bei der Feuerzangenbowle im echten Schulzimmer des Exempels oder zu besonderen Anlässen im einstigen Tanzhaus von Kaiser Karls IV. auf der Burg können Sie das einmalige Ambiente genießen. Weiterhin sorgen regelmäßige Live-Musikveranstaltungen bei „SCHULZENS" für gute Stimmung.

Mit SCHULZENS Hotel & Brauerei wurde die Tangermünder Braukunst nach 100 Jahren wieder neu belebt. Ausgeschenkt im eigenen Restaurant oder bei einer Brauereiführung mundet SCHULZENS Hell, -Porter und Ziegelrot und ist somit eine gute Alternative zum althergebrachten Tangermünder Kuhschwanzbier.

Tangermünder Nährstange
Aus erlesenen und hochwertigen Zutaten wird seit über 25 Jahren von der Konditorei Stehwien die Tangermünder Nährstange hergestellt. Auch die beliebten Tanolo- und Rollistangen werden hier eingewickelt, verpackt und weit über die Stadtgrenzen hinaus ausgeliefert.

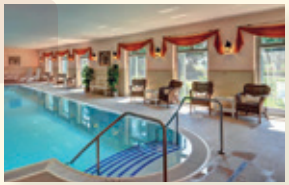
Tangermünder Kaffeerösterei
Vom Sommelier für Sie eingekauft: Erlesene Kaffees aus aller Welt, stets frisch geröstet und zubereitet mitten im Herzen Tangermündes.

» www.tangermuender-kaffeeroesterei.de
» www.naehrstange.de
» www.schulzens.info

Entspannung erfahren

Von der Hektik und dem Stress des Alltags können Sie bei uns Ruhe und Entspannung finden. Tangermünde hat mit seinen Ortsteilen über 850 Gästebetten. Ob Hotel, Pension, Ferienwohnung oder Privatzimmer – jeder Gast findet hier für sich die passende Übernachtung. Tanken Sie Energie und genießen Sie geistige Entspannung durch Streicheleinheiten für die Seele.

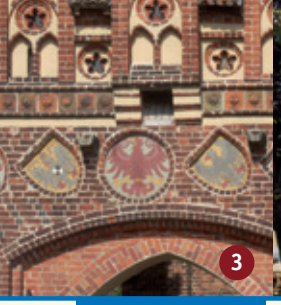
Auf insgesamt 1.100m² Fläche bietet die Kaisertherme des Hotel Schloss Tangermünde einen Ort der Ruhe und Entspannung.
Ein großzügiges, lichtdurchflutetes Schwimmbad, Finnische Sauna, Biosoftsauna und Dampfbad stehen täglich von 11.00 Uhr – 21.00 Uhr zur Verfügung.



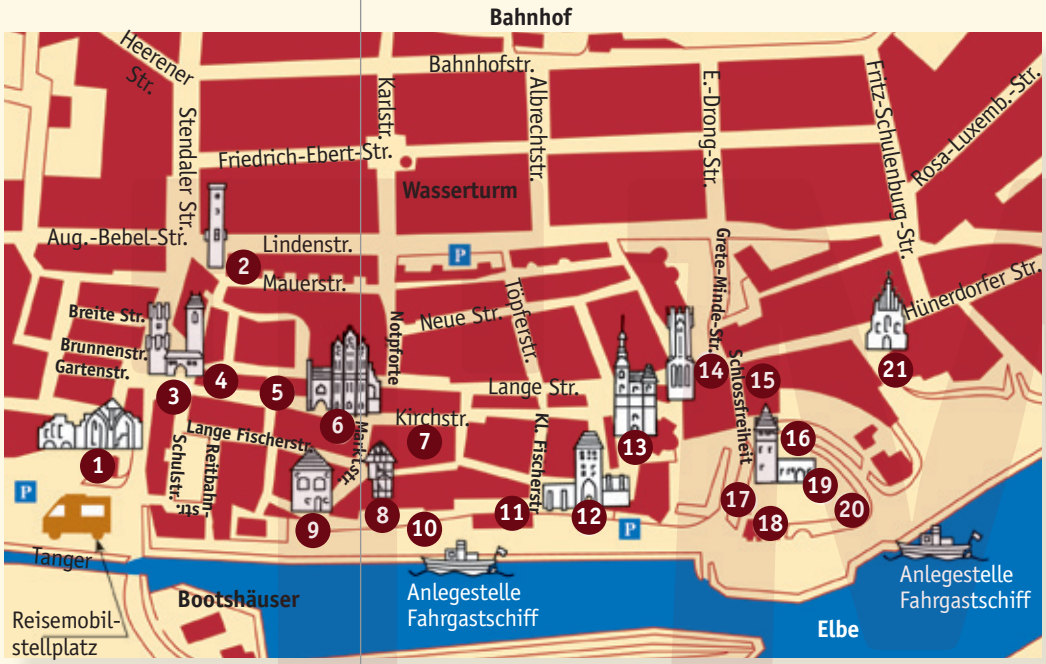
Kurzurlaub für Ihre Seele, Ihre Haut, Ihren Körper, Ihre Sinne – die Kaisertherme im Hotel Schloss Tangermünde freut sich über Ihren Besuch und bietet zahlreiche Angebote zu Wellness, Kosmetik und Massage. Schenken Sie sich Aufmerksamkeit, ganz gleich, ob Sie bei uns übernachten oder einen Teil Ihres freien Tages verbringen.

Ganz im Einklang mit der Natur, innovative Kosmetik von höchster Qualität und Wirksamkeit. Unser Wellnessteam umsorgt und berät Sie gern.

» www.schloss-tangermuende.de



Entdecken Sie unsere schöne Stadt



1. **Ruine Dominikanerkloster**
   (15. Jh.) Klostergründung 1438, nach Reformation 1538 Auflösung des Konvents
2. **Schrotturm**
   (13./19. Jh.) nordwestl. Eckturm der Stadtmauer, Höhe 47 m, 1825 Einrichtung einer Schrotgießerei
3. **Neustädter Tor**
   (14./15. Jh.) Backsteintor-anlage mit Rechteckturm um 1300, Rundturm und Mittelbau um 1450, Sanierung unter Kaiser Wilhelm II. um 1900
4. **Nikolaikirche**
   (12./13. Jh.) Pfarrkirche um 1200, ab Ende 16. Jh. Nutzung für profane Zwecke
5. **Kirchstr. 62**
   1826 Gründung einer Zucker-siederei
6. **Historisches Rathaus/Stadt-geschichtliches Museum**
   (15. Jh.) spätgotische Schau-wand von 1430, im Innern Stadtgeschichtliches Museum (EG, Keller), Festsaal und Standesamt (OG), an der Gerichtslaube Denkmal von Grete Minde (2009)
7. **Fachwerkhäuser Kirchstr.**
   (17. Jh.) Fachwerkhäuser aus dem 17. Jh. mit teilweise reich verzierten Türportalen und Flachschnitzereien
8. **Buhnenkopf**
   (17. Jh.) Fachwerkhaus des 17. Jh.
9. **Putinnen**
   (14./15. Jh.) Teil der Stadt-befestigung mit Zugang zum Fluss, der von zwei Türmen auf der Mauer ge-schützt wird
10. **Stadtmauer**
    (13./14 Jh.) ursprünglich um 1300 errichtet, umfang-reiche Erhaltungsmaßnahmen vom 18. Jh. bis in die heu-tige Zeit, Länge ca. 2 km
11. **Steigberg**
    durch einen Wehrturm über-baute Treppe als mittel-alterlicher Zugang zum Fluss
12. **Roßfurt mit Elbtor**
    (15. Jh.) 100 m langer Hohl-weg, zwischen Elbtor und Stadt, bis 19. Jh. einziger Zugang für Pferd und Wagen zur Elbe, an der linken Innentorseite Messlatte mit Höchstwasserständen
13. **St. Stephanskirche**
    (14.–17. Jh.) gotische Hallen-kirche, Großteil der Innen-ausstattung (Kanzel, Lang-hausempore , Chorgestühl und Hochaltar) fiel dem Stadt-brand 1617 zum Opfer und wurde im 17. Jh. erneuert, Besonderheit: Frühbarockorgel von H. Scherer d. J. (1624)
14. **Hünerdorfer Tor (Eulenturm)**
    (14./15. Jh.) 24 m hoher Torturm einer ursprünglichen Doppeltoranlage der Stadt-befestigung
15. **Schlossfreiheit/ Burgmuseum**
    (16. Jh.) Straße war die Burg-mannensiedlung, Haus Nr. 5 – ältestes Wohnhaus der Stadt, (Untergeschoss von 1543) seit 1998 Burgmuseum
16. **Gefängnisturm**
    (15. Jh.) Rundturm zur zu-sätzlichen Sicherung der Burganlage (um 1480) mit Gefängniszellen aus dem 18. Jh., Kegeldach wurde 1912 aufgesetzt
17. **Kanzlei**
    (14. Jh.) einziges erhaltenes Gebäude im inneren Burghof aus dem 14. Jh., Nutzung als Tanzhaus und als Schrei-berei (Kanzlei), nach umfang-reichen Sanierungsmaß-nahmen seit 2001 Nutzung für Feierlichkeiten und Empfänge
18. **Schloss**
    (17. Jh.) Standort des unter Kaiser Karl IV. umgebauten Schlosses (Zerstörung 1640 durch schwedische Truppen), das heutige Gebäude ent-stand um 1700 unter Preu-ßenkönig Friedrich I. als schlichtes Barockschloss, seit 2000 Hotel
19. **Denkmal Kaiser Karl IV. und Kurfürst Friedrich I.**
    Aufstellung Standbild Kaiser Karl IV. 1900 als Geschenk von Kaiser Wilhelm II., Denkmal Kurfürst Friedrich I. aus dem Hause der Hohen-zollern 1912 eingeweiht
20. **Kapitelturm**
    (12./20. Jh.) einstiger Wohn-, Verwaltungsturm der aska-nischen Markgrafen, Wehr-turm, heute Aussichtsturm
21. **Salzkirche**
    (14./15 Jh.) Hospitalkapelle St. Elisabeth, vom Ende 17. bis 19. Jh. Salzlager-stätte, seit 1998 Konzert- und Ausstellungshalle